



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Im Einsatz für die Umwelt*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## 2.C.3

### Über sich sprechen

## Im Einsatz für die Umwelt – Die Umwelt schützen

Ein Beitrag von Dr. Petra Schappert, Stuttgart

Mit Illustrationen von Julia Lenzmann, Stuttgart



© RAABE 2020

© Hinterhaus Productions/DigitalVision

Wie setzen sich Jugendliche für den Schutz der Umwelt ein? Welche Möglichkeiten gibt es überhaupt in Schule, Haushalt und Freizeit? Ihre Schülerinnen und Schüler lernen kennen, was sie zu Hause zum Schutz der Umwelt tun können, wie Ernährung und Umweltschutz zusammenhängen und wie man nachhaltig reisen kann. Sie setzen sich für umweltbewussteres Essen in der Schulkantine ein und erfahren über die Beweggründe von „Fridays for Future“ und sprechen über die Klimaaktivistin Greta Thunberg.

---

### KOMPETENZPROFIL



<b>Niveau:</b>	Grundstufe
<b>Wortschatz:</b>	Umwelt, Demonstrationen, Haushalt, Ernährung, Fortbewegung
<b>Grammatik:</b>	Fragewörter, Konditionalsätze
<b>Medien:</b>	Übungen zu Wortschatz und Grammatik, Wimmelbild, Lesetexte, Wortschatzliste
<b>Zusatzmaterialien:</b>	Quiz ( <i>LearningApps</i> ), Grammatik-Ergänzungsmaterial zu Konditionalsätzen

---

## So setzen Sie die Materialien ein

### Einstieg mit dem Wimmelbild

Mit dem Wimmelbild schaffen Sie einen Sprech Anlass. Die Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> aktivieren und verknüpfen bereits bekanntes Vokabular und werden zum freien Sprechen angeregt. Die Schüler können sicherlich bereits etwas darüber sagen, ob sie etwas von der „Fridays for Future“-Bewegung gehört haben. Von da aus können Sie zum Thema Umweltschutz im Allgemeinen überleiten. Das Thema dürfte interkulturell sehr interessant sein. Die Schüler können berichten, ob es in ihren Ländern Umweltschutz gibt und wie dieser aussieht. Und Sie können erzählen, was Sie persönlich dafür tun, die Umwelt zu schützen. Geschichten aus dem Leben der Lehrkraft interessieren die Schüler immer. Sie können das Wimmelbild später im Zuge der Behandlung von M 07 und M 08 noch einmal einsetzen – zum motivierenden Einstieg oder aber um das in der Einheit Gelernte noch einmal zusammenzufassen.

### Geben Sie den Schülern durch folgende Fragen Impulse:

- Was machen die Personen auf dem Bild? Welche Aktivitäten kannst du erkennen?
- Warst du auch schon einmal auf einer Demonstration? Wenn ja, auf welcher? Wenn nicht, auf welche Demonstration würdest du gehen?
- Was weißt du darüber, wogegen die Menschen auf dem Bild demonstrieren?
- Was tust du gegen den Klimawandel und für den Umweltschutz?

### Die Umwelt schützen

Dieser Beitrag widmet sich einem besonderen Thema, das uns alle, aber vor allem junge Menschen in Gegenwart und Zukunft beschäftigt und beschäftigen wird: die Umwelt und deren Schutz sowie der Klimawandel. Verschiedene Aspekte werden beleuchtet, wo und wie man die Umwelt schützen kann: im Haushalt, durch die Ernährung, beim Reisen, bei der Fortbewegung im Allgemeinen. Der Blick geht vom Einzelnen zur Gesellschaft. Auch die Protestbewegung „Fridays for Future“, die einiges in Sachen Klimawandel und Umweltschutz in Gang gebracht hat, soll erwähnt werden. Sie stellt den Einstieg in die Einheit dar. Die Bandbreite dieses Grundstufen-Beitrags beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Status quo der Gegenwart.

## Hinweise zu den Materialien

### Greta Thunberg – Eine Kämpferin für die Umwelt (M 08)

In diesem Porträt der wohl bekanntesten Klimaaktivistin Schwedens in M 08 erfahren die Schüler, warum sie gegen den Klimawandel kämpft, welche Ängste sie hat und wie sie sich für die Umwelt einsetzt. Im darauffolgenden Material M 09 können die Schüler Greta im Rahmen des Grammatikthemas Fragewörter Fragen stellen.

### Licht aus? – Umweltschutz im Haushalt (M 10)

In diesem Material trennen die Schüler Aussagen zum Umweltschutz im Haushalt in sinnvolle und weniger sinnvolle Tipps und lernen, diese voneinander zu unterscheiden. So werden Denkprozesse angestoßen, die in einen Austausch mit dem Sitznachbarn münden. Im **Zusatzmaterial (ZM 10)** zu diesem Thema steht Ihnen außerdem eine **LearningApp** zur Verfügung.

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die maskuline Form „Schüler“ verwendet.



### Essen in der Schulkantine – Ein Rollenspiel (M 13)

In einem Rollenspiel handeln die Schüler als Vertreter der SMV miteinander aus, wie man die Schulkantine dazu bringen könnte, gesünderes und umweltbewussteres Essen anzubieten. In einer Schreibaufgabe in M 15 werden die Ergebnisse der Diskussion im Rollenspiel festgehalten und in eine Petition überführt.

### Familienurlaub – Ein Rollenspiel (M 17)

In diesem weiteren Rollenspiel gerät eine Familie in eine Meinungsverschiedenheit, als es darum geht, wohin man in den Urlaub geht und wie man dieses Urlaubsziel auf möglichst nachhaltige und umweltschonende Weise erreicht. Damit werden Kenntnisse spielerisch angewendet, die im vorherigen Material M 16 erarbeitet wurden.

## Hinweise zur Grammatik

In dieser Einheit werden zwei verschiedene grammatische Themen wiederholt: Fragewörter und Konditionalsätze.

### 1. Die Fragewörter

Mit **Fragewörtern** kann man wichtige Informationen erfragen. Durch den Einsatz eines solchen Fragewortes kann man entweder nach dem Inhalt eines ganzen Satzes oder nach dem Inhalt eines Satzteils fragen. Mit Fragewörtern werden **W-Fragen** gebildet. Diese Fragen werden auch **Ergänzungsfragen** genannt. Sie unterscheiden sich von **Fragen ohne Fragewörter**, die auch **Entscheidungsfragen** genannt werden, da man sie nur mit Ja oder Nein beantworten kann (Ja-Nein-Fragen). Mit den Fragewörtern kann man z. B. nach einer Person, einem Ort, einem Zeitpunkt oder einer Zeitspanne oder aber nach einem Zweck fragen.

#### Beispiele:

- *Wo wohnt deine Großmutter?*
- *Wie lange lernst du schon Deutsch?*
- *Was hast du gestern gemacht?*
- *Wer hat dir beim Lernen geholfen?*
- *Wozu machst du das?*

Bildet man eine Frage, so steht das Fragewort immer auf Position 1, danach folgt das finite Verb auf Position 2.

Das Fragewort „wer“ kann in allen Fällen vorkommen.

#### Beispiele:

- *Wer ist das?*
- *Wem gehört das Buch?*
- *Wen magst du am liebsten?*
- *Wessen Meinung ist das?*

## 2. Die Konditionalsätze

Die **Konditionalsätze** (auch Bedingungssätze genannt) sind **Nebensätze**, die mit „wenn“ eingeleitet werden. Mit Konditionalsätzen wird ausgedrückt, dass bestimmte Handlungen nur unter bestimmten Bedingungen stattfinden bzw. stattgefunden hätten. Somit gibt es **reale Bedingungssätze** und **irreale Bedingungssätze**. Diese unterscheiden sich formal insofern, als dass man verschiedene Tempora für deren Bildung benötigt.

### Beispiele:

- *Wenn es immer weniger regnet, (dann) werden die Böden immer trockener.*
- *Wenn es bald regnete, (dann) würde das Getreide noch wachsen.*
- *Wenn es geregnet hätte, (dann) hätte es nicht so viele Ernteaufträge gegeben.*

### Reale Bedingungssätze

Diese Sätze zeichnen sich dadurch aus, dass die Bedingung noch erfüllt werden kann.

In beiden Satzteilen wird das **Präsens** verwendet.

- *Wenn es immer weniger regnet, (dann) werden die Böden immer trockener.*

### Irreale Bedingungssätze in der Gegenwart

Bei diesen Sätzen ist dem Sprecher eigentlich schon bewusst, dass die Bedingung nicht mehr erfüllbar sein wird, auch wenn theoretisch noch ein Fünkchen Hoffnung besteht.

In beiden Satzteilen wird der **Konjunktiv I** verwendet bzw. die **Umschreibung mit „würde“**.

- *Wenn es bald regnete (regnen würde), (dann) würde das Getreide noch wachsen.*

### Irreale Bedingungssätze in der Vergangenheit

Bei diesen Sätzen handelt es sich um Bedingungen, die in der Vergangenheit nicht erfüllt wurden und die deshalb unreal sind. In beiden Satzteilen wird der **Konjunktiv II** verwendet.

- *Wenn es geregnet hätte, (dann) hätte es nicht so viele Ernteaufträge gegeben.*

Das „denn“ im Hauptsatz kann auch weggelassen werden.


### Konditionalsätze ohne „wenn“

Steht der Konditionalsatz am Anfang, kann das „wenn“ auch weggelassen werden. Allerdings steht in diesem Fall das finite Verb auf Position 1. Steht der Hauptsatz am Anfang, ist das Weglassen von „wenn“ nicht möglich.



- *Wenn wir jetzt nichts tun, schreitet der Klimawandel immer weiter voran.*
- *Tun wir jetzt nichts, schreitet der Klimawandel immer weiter voran.*

## Die Materialien auf einen Blick

### 1. Wortschatz aktivieren

<b>M 01</b>	Wimmelbild – Wir protestieren!	<b>W</b>	Umweltdemonstration	
<b>M 02</b>	Aufruf zur Demo – Wir sagen unsere Meinung	<b>W</b>	Umweltdemonstration und Meinungsäußerung	
<b>M 03</b>	Das bisschen Haushalt – Umweltschutz daheim	<b>W</b>	Haushalt	
<b>M 04</b>	Du bist, was du isst – Ernährung heute	<b>W</b>	Ernährung	
<b>M 05</b>	Nachhaltig reisen – Verantwortungsbewusst unterwegs	<b>W</b>	Reisen und Fortbewegung	


### 2. Wortschatz üben und anwenden

<b>M 06</b>	Wie schützt du die Umwelt? – Eine Umfrage	<b>W</b>	Umweltdemonstration und Meinungsäußerung	
<b>M 07</b>	Fridays for Future – Ein Lesetext	<b>W</b>	Umweltdemonstration	
<b>M 08</b>	Greta Thunberg – Eine Kämpferin für die Umwelt	<b>W</b>	Umweltdemonstration	
<b>M 09</b>	Wer, was und wo? – Fragewörter	<b>G</b>	Fragewörter	
<b>M 10</b>	Licht aus? – Umweltschutz im Haushalt	<b>W</b>	Haushalt	
<b>M 11</b>	Alles bio? – Mit Ernährung die Umwelt schützen	<b>W</b>	Ernährung	
<b>M 12</b>	Einfach mal den Bauern fragen – Auf dem Bauernhof	<b>W</b>	Ernährung	
<b>M 13</b>	Essen in der Schulkantine – Ein Rollenspiel	<b>W</b>	Ernährung	
<b>M 14</b>	Wenn wir so weitermachen, dann ... – Irreale Konditionalsätze	<b>G</b>	Konditionalsätze	
<b>M 15</b>	Eine Petition für besseres Essen – Schreibaufgabe	<b>W</b>	Ernährung	
<b>M 16</b>	Umweltbewusst von A nach B – Nachhaltig reisen	<b>W</b>	Reisen und Fortbewegung	
<b>M 17</b>	Familienurlaub – Ein Rollenspiel	<b>W</b>	Reisen und Fortbewegung	
<b>M 18</b>	Umweltbewusstsein gestern und heute – Lesetext	<b>W</b>	Umweltschutz	
<b>M 19</b>	Fragen zum Lesetext	<b>W</b>	Umweltschutz	

### 3 Test und Selbsteinschätzung

<b>M 20</b>	Bist du fit? – Die Umwelt schützen	<b>W</b>	Umweltschutz
<b>M 21</b>	Das kann ich! – Die Umwelt schützen	<b>W</b>	Umweltschutz
<b>M 22</b>	Meine Wortschatzliste – Die Umwelt schützen	<b>W</b>	Umweltschutz

#### Legende

-  kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Download-Portal [daz-downloads.raabe.de](https://daz-downloads.raabe.de)
- W** kennzeichnet den behandelten Wortschatz
- G** kennzeichnet die behandelte Grammatik

Hinweise und Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 40.

**Aufgabe 2:**

Ordne die Wörter aus Aufgabe 1 nach dem Alphabet. Schreibe sie auf. Markiere die Artikel farbig.

■ der – blau

● die – rot

▲ das – grün

1.) *das Banner*

**Aufgabe 3:**

Was gehört in die Lücke? Fülle die passenden Wörter aus Aufgabe 1 ein. Achte auf Singular und Plural. Nicht alle Wörter kommen vor.

- Greta Thunberg stand auf der \_\_\_\_\_ und hielt eine tolle Rede.
- Bei einem \_\_\_\_\_ setzen sich alle Demonstranten auf den Boden.
- Viele Demonstranten hielten \_\_\_\_\_ in die Höhe.
- Auf einer \_\_\_\_\_ protestieren die Menschen z. B. gegen den Klimawandel.
- Die Demonstration endete mit einer \_\_\_\_\_ auf dem Marktplatz, bei der verschiedene Redner sprachen.
- Auf dem Marktplatz sammelte sich eine \_\_\_\_\_ von mindestens 10.000 Demonstranten an.

**Aufgabe 4:**

Warst du schon einmal auf einer Demonstration? Würdest du auf eine Demonstration gehen? Auf welche? Tausche dich mit deinem Sitznachbarn aus.



© Colourbox



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Im Einsatz für die Umwelt*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

